

Start-up State Hessen

Facts & Figures 2023

Vorab

Um einen besseren Überblick der Start-ups in Hessen zu erhalten, wertet startupdetector für das Hessische Wirtschaftsministerium und StartHub Hessen öffentlich zugängliche Daten aus. Als Start-ups werden in diesem Zusammenhang innovative Unternehmen mit signifikantem Wachstumspotential verstanden, die nicht älter als zehn Jahre sind.

Grundlage der Erhebung sind Handelsregisterdaten*. Sie werden automatisiert geprüft. Das Ergebnis wird um weitere Informationen aus den Webseiten der Unternehmen, Presseartikeln etc. ergänzt. Zusätzlich werden Finanzierungsrunden hessischer Start-ups und zugehöriger Investoren erfasst.

* Für den vorliegenden Report wurden alle Start-ups erfasst, deren Unternehmensgründung zwischen 01.01.2014 und 31.12.2023 im deutschen Handelsregister veröffentlicht wurde. Zu jedem Start-up wurden zugehörige im Handelsregister veröffentlichte Kapitalerhöhungen ausgewertet. Nur Kapitalerhöhungen mit externen Übernehmern wurden als Investment gewertet und in die Auswertung einbezogen. Übernehmende, die selbst als Geschäftsführende oder Mitarbeitende im Start-up involviert waren, gingen somit nicht in die Analyse ein.

Herausgeber



In Zusammenarbeit mit

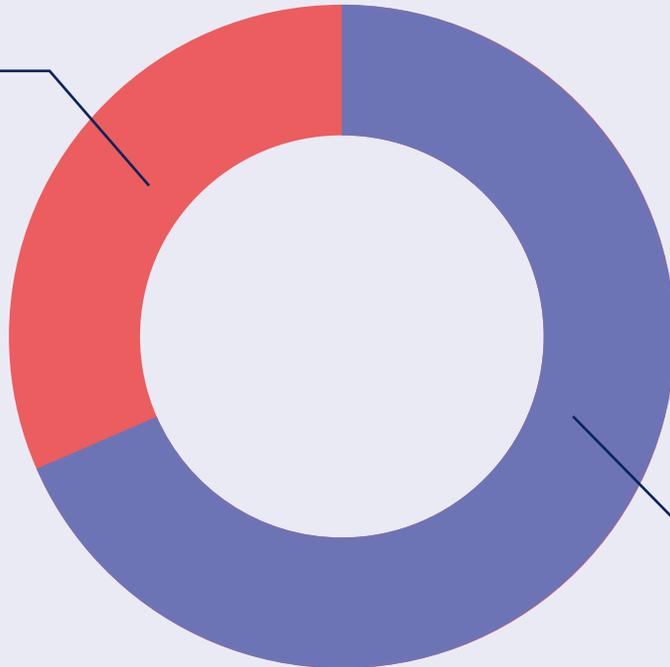


START-UPS IN HESSEN – STAND 2023

1.558 aktive Start-ups in Hessen

632

Start-ups sind älter als 5 und maximal 10 Jahre alt



926

Start-ups sind maximal 5 Jahre alt

Von den seit 2014 in Hessen gegründeten Start-ups sind heute noch 1.558 Unternehmen aktiv.

Aktive Start-ups

Anzahl Gründungen/Jahr



Zahlen, Daten, Fakten

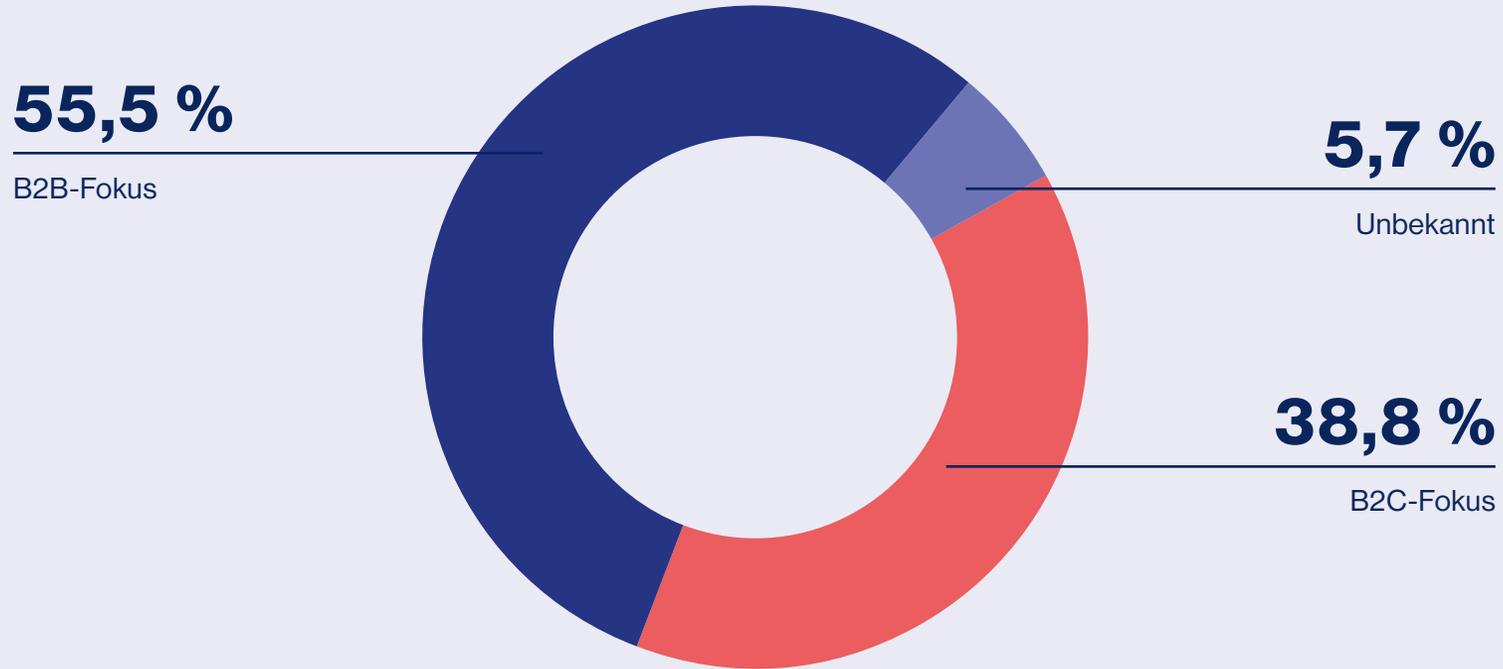
4,3 Jahre Durchschnittsalter Start-ups

16,8 % Start-ups mit Frauen in der Geschäftsführung

42,9 % mit Erfahrung in der Führung anderer Unternehmen

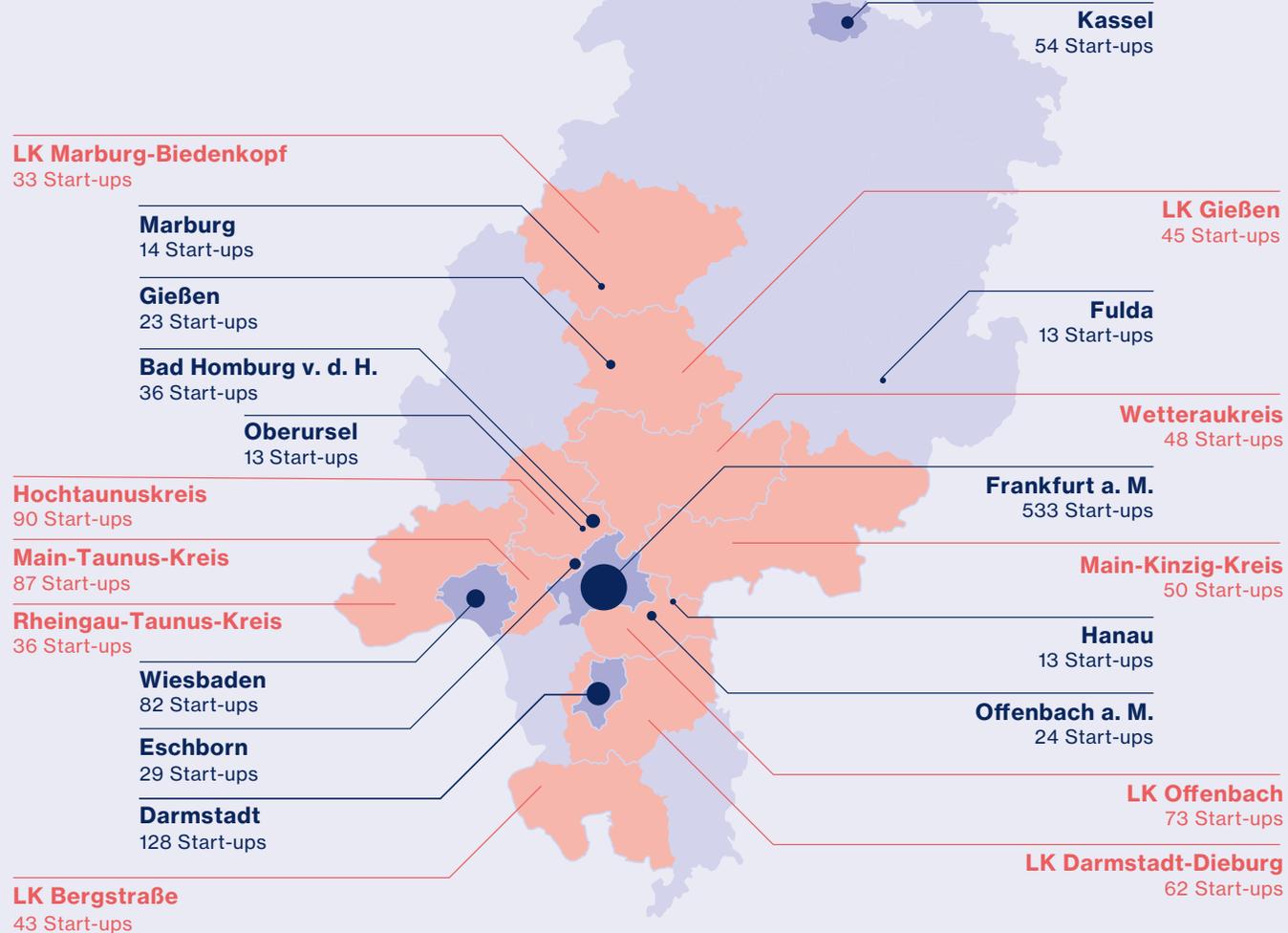
38 Jahre Durchschnittsalter der Geschäftsführung bei Gründung

KUNDENFOKUS HESSISCHER START-UPS

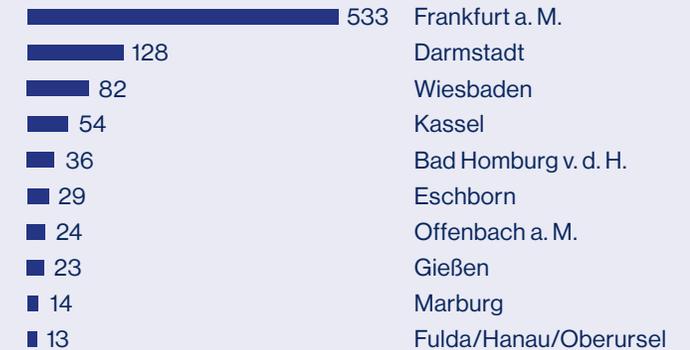


START-UP-STÄDTE UND -KREISE IN HESSEN – TOP 10

Absolute Start-up-Zahlen



Start-up-Städte – TOP 10

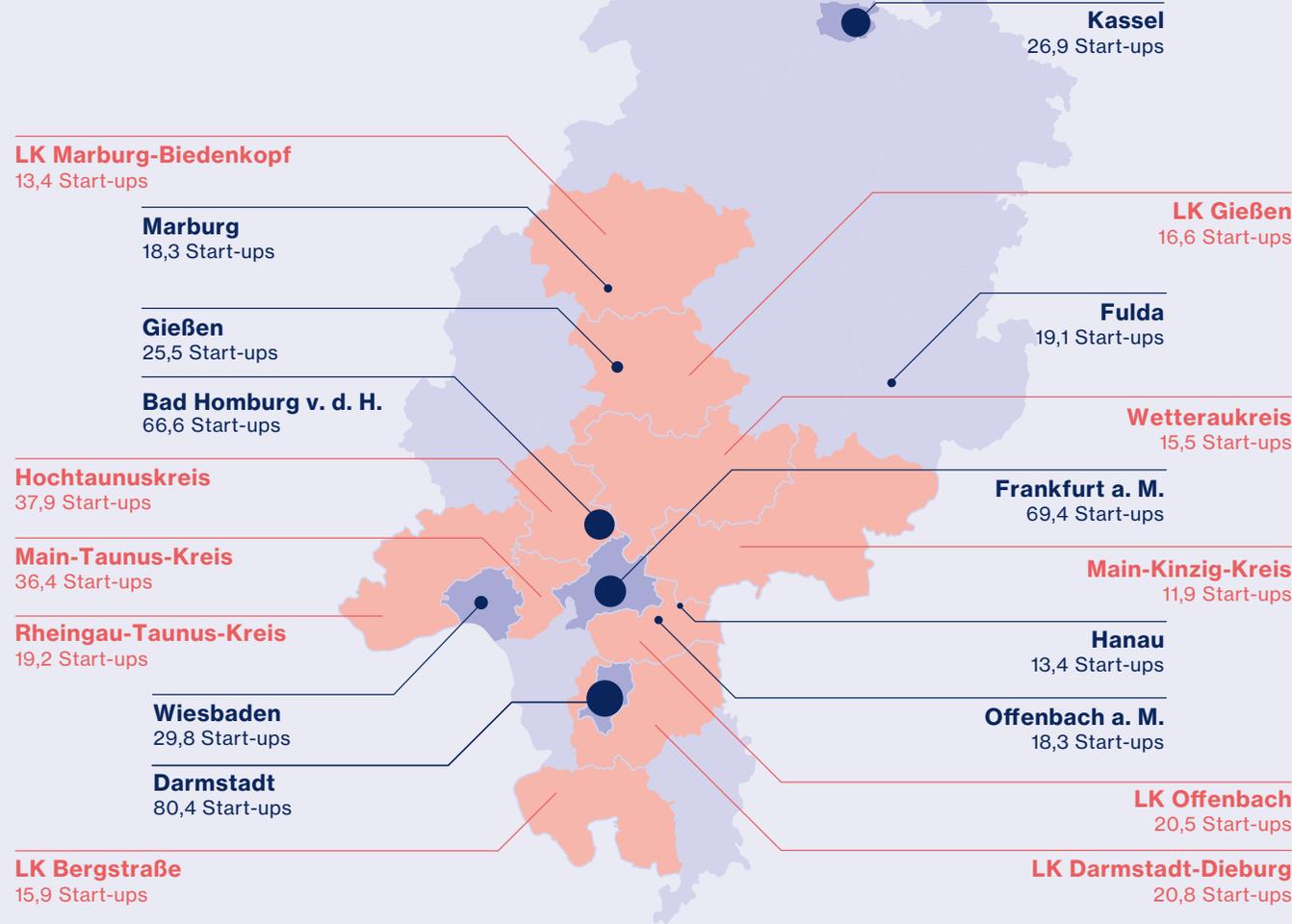


Start-up-Landkreise – TOP 10

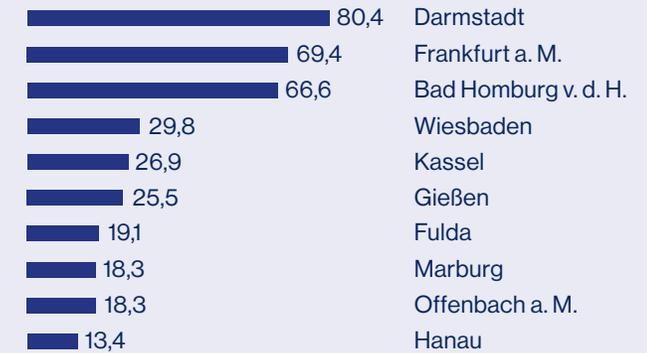


START-UP-STÄDTE UND -KREISE IN HESSEN – TOP 10

Start-ups je 100.000 Einwohnerinnen und Einwohner



Start-up-Städte – TOP 10



Aufgelistet werden die Top 10 der hessischen Städte mit den meisten Start-ups pro 100.000 Einwohnerinnen und Einwohner. Für dieses Ranking wurden Städte mit mehr als 50.000 Einwohnerinnen und Einwohnern berücksichtigt.

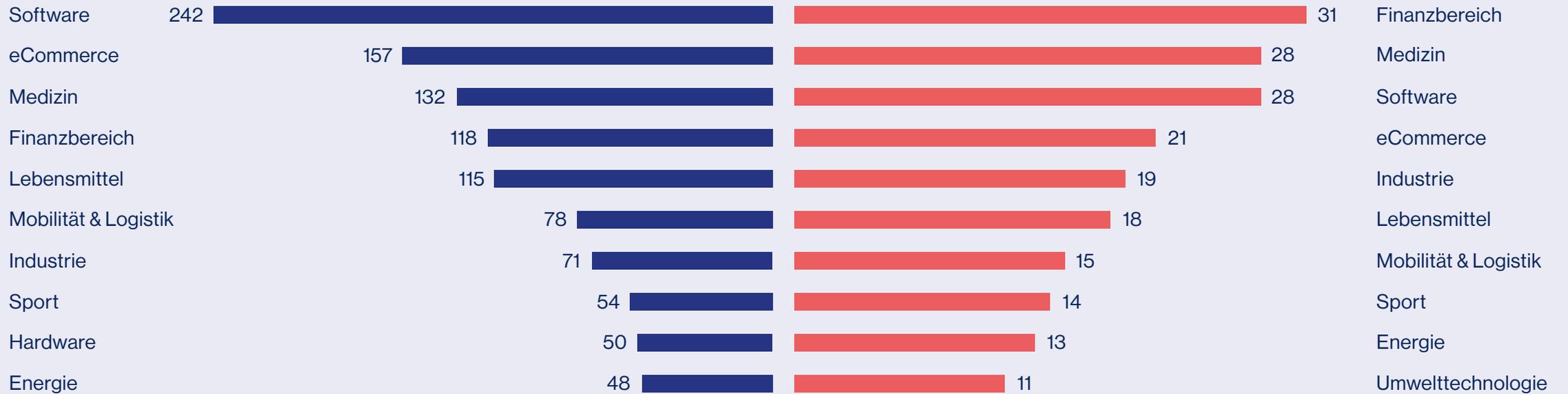
Start-up-Landkreise – TOP 10



BRANCHEN HESSISCHER START-UPS – TOP 10

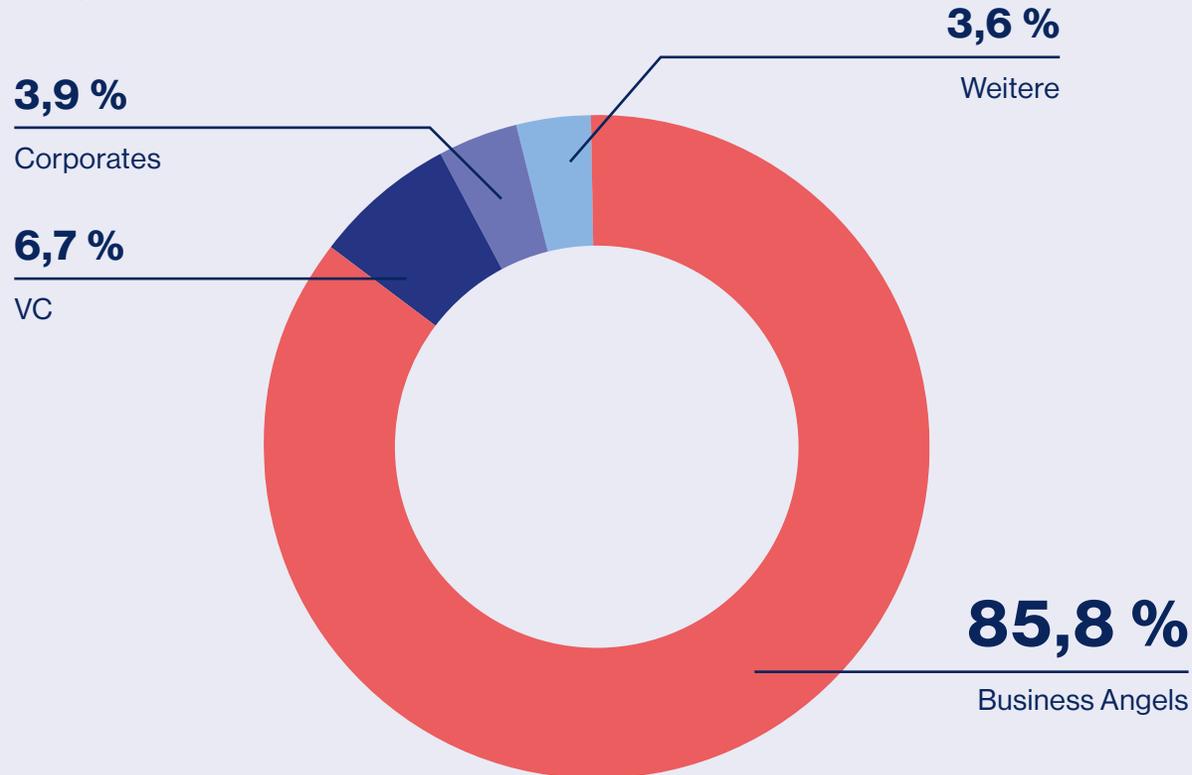
Aktive Start-ups

Start-ups mit Investoren



INVESTOREN-BETEILIGUNGEN AN START-UPS

1.825
beteiligte Investoren



Start-ups mit Investoren Zahlen, Daten, Fakten

264 Start-ups mit Investoren in Hessen

4,7 Jahre Durchschnittsalter der Start-ups

15,7 % Start-ups mit Frauen in der Geschäftsführung

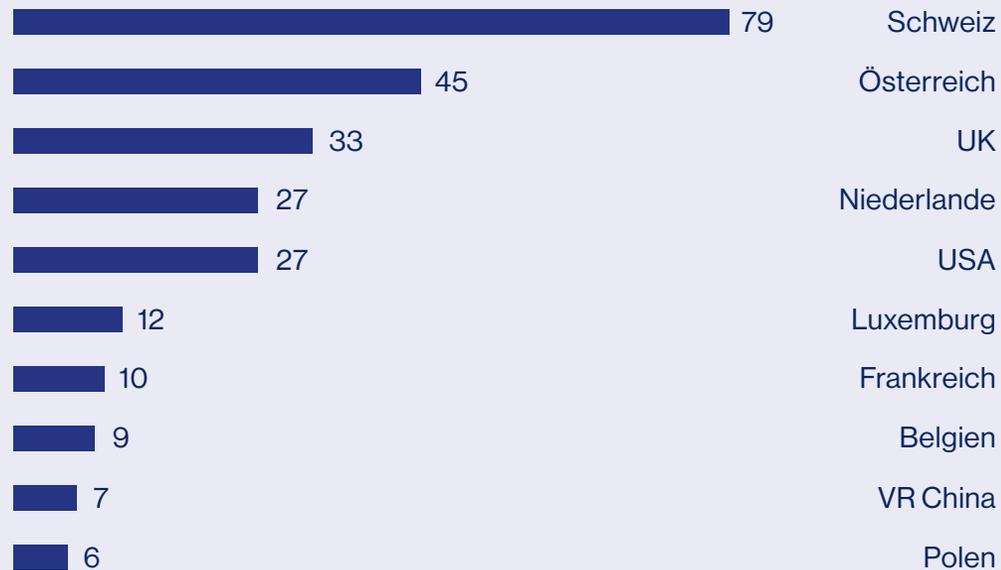
44,7 % Start-ups mit ausländischen Investoren

Anzahl finanzierter Start-ups nach Investoren-Typen

Business Angels	232
Venture Capital (VC)	107
Corporates	63
Weitere	55

HESSISCHE START-UPS & AUSLÄNDISCHE INVESTOREN

Herkunftsländer ausländischer Investoren – TOP 10



44,7 %

der hessischen Start-ups
haben mindestens einen
ausländischen Investor

17,9 %

aller beteiligten
Investoren haben ihren
Sitz im Ausland

ZUSAMMENGEFASST

Über
1.500
aktive Start-ups
in Hessen

B2B
is king

Knapp 60 % der
Start-ups haben
einen B2B-Fokus

Weiterhin investieren die
meisten Investoren in
Start-ups aus den Bereichen

**Finanzbereich,
Medizin und
Software**

+6 %

Auch im
**ländlichen
Raum**
finden vermehrt
Gründungsaktivitäten statt

Frankfurt

ist mit

530 Start-ups

nach wie vor wichtigster
Standort in Hessen

85,8 %

Anteil Business Angels
bei Investitionen in
hessische Start-ups

Die meisten Investoren
kommen aus der

DACH-Region

Deutlicher Anstieg an
Schweizer Investoren
(+36,2 %)

Die Anzahl der
**Frauen in der
Geschäfts-
führung**

bei Start-ups mit Investoren
hat sich erhöht.

Herausgeber



Kontakt

Julia Schreck
StartHub Hessen

Tel.: +49 (611) 95017 8375
E-Mail: julia.schreck@htai.de

Hinweise zur Verwendung:

Diese Druckschrift wird im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit der Hessischen Landesregierung herausgegeben. Sie darf weder von Parteien noch von Wahlwerbenden oder Wahlhelfenden während eines Wahlkampfes zum Zwecke der Wahlwerbung verwendet werden. Dies gilt für Bundestags-, Landtags- und Kommunalwahlen sowie Wahlen zum Europaparlament. Missbräuchlich ist insbesondere die Verteilung auf Wahlkampfveranstaltungen, an Informationsständen der Parteien sowie das Einlegen, Aufdrucken oder Aufkleben parteipolitischer Informationen oder Werbemittel. Untersagt ist gleichfalls die Weitergabe an Dritte zum Zwecke der Wahlwerbung. Auch ohne zeitlichen Bezug zu einer bevorstehenden Wahl darf die Druckschrift nicht in einer Weise verwendet werden, die als Parteinahme der Landesregierung zugunsten einzelner politischer Gruppen verstanden werden könnte. Die genannten Beschränkungen gelten unabhängig davon, wann, auf welchem Weg und in welcher Anzahl die Druckschrift den Adressaten zugegangen ist. Den Parteien ist es jedoch gestattet, die Druckschrift zur Unterrichtung ihrer eigenen Mitglieder zu verwenden.

Nachdruck – auch auszugsweise – ist nur mit Quellenangabe gestattet. Belegexemplar erbeten.